

Latanoprost-ratiopharm® comp. Augentropfen

Latanoprost 50 Mikrogramm/ml + Timolol 5 mg/ml

Wirkstoffe: Latanoprost 50 Mikrogramm/ml + Timolol 5 mg/ml

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Latanoprost-ratiopharm® comp. und wofür wird es angewendet?**
- 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. beachten?**
- 3. Wie ist Latanoprost-ratiopharm® comp. anzuwenden?**
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
- 5. Wie ist Latanoprost-ratiopharm® comp. aufzubewahren?**
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

1. Was ist Latanoprost-ratiopharm® comp. und wofür wird es angewendet?Latanoprost-ratiopharm® comp. ist ein Arzneimittel zur Behandlung von **erhöhtem Augeninnendruck** (Druck im Inneren des Auges).

Latanoprost-ratiopharm® comp. ist eine Arzneimittelkombination, die zwei Wirkstoffe enthält: Latanoprost (ein Prostaglandinderivat) und Timololmaleat (ein Betablocker).

Im Inneren des Auges wird eine Flüssigkeit, die Kammerwasser genannt wird, produziert. Diese Flüssigkeit fließt dann in die Blutbahn ab und sorgt so für die Aufrechterhaltung des nötigen Drucks innerhalb des Auges. Wenn dieser Abfluss beeinträchtigt ist, steigt der Druck im Auge.

Betablocker senken unter anderem den Augeninnendruck durch eine Verminderung der Kammerwasserproduktion. Prostaglandine fördern den Abfluss des Kammerwassers.

Latanoprost-ratiopharm® comp. wird angewendet

- zur Senkung des Augeninnendrucks bei Patienten mit Offenwinkelglaukom (Schädigung des Sehnervs durch einen stark erhöhten Druck im Auge).
- Zur Senkung des Augeninnendrucks bei Patienten, bei denen die Wirkung von Betablockern oder Prostaglandinderivaten allein nicht ausreichend ist.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. beachten?**Latanoprost-ratiopharm® comp. darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie **allergisch** gegen Latanoprost oder Timolol, Betablocker oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- wenn Sie **Atemwegsprobleme** haben oder hatten, z. B. Bronchialasthma oder chronisch-obstruktive Bronchitis (eine schwere Lungenerkrankung, die zu keuchender Atmung, erschwelter Atmung und/oder lang andauerndem Husten führen kann);
- wenn Sie einen **langsamen Herzschlag, Herzschwäche** oder **Herzrhythmusstörungen** (unregelmäßiger Herzschlag) haben.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Latanoprost-ratiopharm® comp. anwenden, insbesondere wenn folgende Angaben auf Sie zutreffen oder in der Vergangenheit zutrafen:

- koronare Herzerkrankungen – Anzeichen hierfür können Schmerzen oder Engegefühl in der Brust sein, Kurzatmigkeit oder Erstickungsgefühl, Herzinsuffizienz, niedriger Blutdruck;
- Herzrhythmusstörungen, wie z. B. verlangsamter Herzschlag;
- Atemprobleme, Asthma, chronisch-obstruktive Lungenerkrankung;
- Durchblutungsstörungen, wie z. B. die Raynaud-Krankheit oder das Raynaud-Syndrom;
- Diabetes, da Timolol die Anzeichen für niedrigen Blutzucker verschleiern kann;
- eine Überfunktion der Schilddrüse, da Timolol die Anzeichen hierfür verschleiern kann;
- eine Augenoperation jedweder Art (einschließlich Operation des grauen Stars [Katarakt]);
- Augenprobleme (wie Augenschmerzen, Augenreizung, Augenentzündung oder Verschwommensehen);
- trockene Augen;
- Kontaktlinsen. Sie können Latanoprost-ratiopharm® comp. anwenden, müssen jedoch die Anweisungen für Kontaktlinsenträger im Abschnitt „Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Latanoprost-ratiopharm® comp.“ befolgen;
- Angina (insbesondere eine bestimmte Form, die als Prinzmetal-Angina bezeichnet wird);
- schwere allergische Reaktionen, die im Krankenhaus behandelt werden müssen;
- wenn Sie derzeit oder in der Vergangenheit an einer viralen Augeninfektion erkrankt sind bzw. erkrankt waren, die durch das Herpes-simplex-Virus (HSV) verursacht wurde.

Wenn bei Ihnen eine Operation geplant ist, informieren Sie Ihren Arzt, dass Sie Latanoprost-ratiopharm® comp. anwenden, da Timolol die Wirkung einiger Arzneimittel, die während der Anästhesie angewendet werden, verändern kann.

Kinder und Jugendliche

Latanoprost-ratiopharm® comp. wird für Kinder und Jugendliche nicht empfohlen.

Ältere Patienten

Latanoprost-ratiopharm® comp. kann zur Behandlung älterer Patienten verwendet werden.

Die Anwendung des Arzneimittels Latanoprost-ratiopharm® comp. kann bei **Dopingkontrollen** zu positiven Ergebnissen führen.**Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Latanoprost-ratiopharm® comp. kann andere Arzneimittel, die Sie anwenden, beeinflussen oder durch andere Arzneimittel beeinflusst werden, einschließlich anderer Arzneimittel zur Glaukombehandlung. Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie Arzneimittel zur Blutdrucksenkung, Herz- oder Diabetesmittel anwenden oder beabsichtigen anzuwenden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Arzneimittel können sich gegenseitig beeinflussen und **Wechselwirkungen** können auftreten. Sie müssen diesen Umstand berücksichtigen, wenn Sie folgende Arten von Arzneimitteln einnehmen/anwenden:

- **Kalzium-Antagonisten** (z. B. bei koronaren Herzerkrankungen oder bei Bluthochdruck);
- **Guanethidin** (bei Bluthochdruck);
- **Betablocker** (bei Bluthochdruck);
- **Antiarrhythmika** (Arzneimittel zur Normalisierung des Herzrhythmus);
- **Digitalis-Glykoside** (bei Herzversagen);
- **Parasympathomimetische Wirkstoffe** (z. B. zur Behandlung des Glaukoms).

Die Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. zusammen mit den oben angeführten Arzneimitteln kann zu einem niedrigen Blutdruck führen und/oder die Herzfrequenz senken.

Arzneimittel mit einer ähnlichen Wirkweise wie Latanoprost-ratiopharm® comp.

Bei der gleichzeitigen Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. kann die Wirkung anderer Arzneimittel, die eine ähnliche Wirkweise wie Latanoprost-ratiopharm® comp. haben, herabgesetzt sein. Für diesen Fall wird die ophthalmische Anwendung (d. h. Anwendung im Auge) von zwei Betablockern oder zwei Prostaglandinderivaten nicht empfohlen.

- **Clonidin:** Wenn Sie den Wirkstoff Clonidin zur Senkung des Blutdrucks gemeinsam mit Latanoprost-ratiopharm® comp. anwenden und die Anwendung von Clonidin plötzlich stoppen, kann es zu einer Erhöhung des Blutdrucks kommen. Wenn Sie zusätzlich zur selben Zeit Betablocker anwenden, um Ihren Blutdruck zu senken, kann Ihr Blutdruck – aufgrund dieses umkehrenden Effektes – sogar noch weiter ansteigen;
- **Chinidin** (zur Behandlung von Herzerkrankungen und bestimmten Formen von Malaria);
- **Arzneimittel gegen Depression**, wie z. B. Fluoxetin und Paroxetin.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Wenden Sie Latanoprost-ratiopharm® comp. nicht während der Schwangerschaft an, es sei denn, Ihr Arzt hält es für notwendig.

Stillzeit

Wenden Sie Latanoprost-ratiopharm® comp. nicht an, wenn Sie stillen. Timolol und Latanoprost können in die Muttermilch übergehen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von MaschinenNach der Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. kann Ihr Sehvermögen vorübergehend beeinträchtigt sein. Wenn es bei Ihnen zu **Verschwommensehen** kommt – insbesondere kurz nach der Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. Augentropfen – sollten Sie

- kein Fahrzeug lenken;
- keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen.

Latanoprost-ratiopharm® comp. enthält Benzalkoniumchlorid

Benzalkoniumchlorid kann Reizungen am Auge hervorrufen. Vermeiden Sie den Kontakt mit weichen Kontaktlinsen. Benzalkoniumchlorid kann zur Verfärbung weicher Kontaktlinsen führen. Kontaktlinsen müssen Sie vor der Anwendung entfernen und dürfen diese frühestens 15 Minuten nach der Anwendung wieder einsetzen.

3. Wie ist Latanoprost-ratiopharm® comp. anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, beträgt die empfohlene Dosis:

Erwachsene, einschließlich älterer Patienten**Geben Sie einen Tropfen pro Tag in jedes betroffene Auge.**

Wenn Sie zusätzlich zu Latanoprost-ratiopharm® comp. noch andere Augentropfen anwenden, so sollten diese in einem Abstand von mindestens 5 Minuten angewendet werden.

Hinweise zur Anwendung

1. Waschen Sie Ihre Hände und setzen oder stellen Sie sich in einer bequemen Position hin.
2. Entfernen Sie die äußere Schutzkappe von der Flasche.
3. Benutzen Sie Ihre Augenspitze, um das untere Lid des betroffenen Auges vorsichtig herunterzuziehen.
4. Führen Sie die Tropfspitze der Flasche nahe an das Auge heran, jedoch ohne es zu berühren. Drücken Sie die Flasche vorsichtig so lange, bis ein Tropfen in Ihr Auge fällt. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Flasche nicht zu fest drücken, damit nicht mehr als ein Tropfen in das betroffene Auge fällt.
5. Lassen Sie Ihr Augenlid los.
6. Drücken Sie nach der Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. einen Finger 2 Minuten lang gegen den inneren Augenwinkel (nasenseitig); das verhindert, dass der Tropfen in den Körper aufgenommen wird. Wenn Ihnen dies von Ihrem Arzt verschrieben wurde, wiederholen Sie die Prozedur am anderen Auge. Sollte der Tropfen Ihr Auge verfehlen, bringen Sie den nächsten Tropfen in Ihr Auge ein.
7. Verschließen Sie die Flasche.

Wenn Sie eine größere Menge von Latanoprost-ratiopharm® comp. angewendet haben, als Sie solltenWenn zu viele Tropfen in Ihr Auge gefallen sind, können **Augenreizung und -rötung** auftreten. Sprechen Sie **unverzüglich mit einem Arzt**, wenn Sie oder jemand anderes die Augentropfen aus Versehen **geschluckt** haben/hat, oder wenn Sie die Augentropfen öfter angewendet haben, als Ihnen verschrieben wurde. Ihr Arzt wird Sie beraten, was Sie tun sollten.

Halten Sie die Packung dieses Arzneimittels bereit, damit Ihr Arzt mehr über das Medikament erfahren kann. Er/sie wird anschließend entscheiden, was als nächstes zu tun ist.

Wenn Sie die Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. vergessen habenWenn Sie einmal eine Anwendung ausgelassen haben, setzen Sie die Behandlung mit der nächsten Anwendung normal fort. Die Tagesdosis von einem Tropfen ins betroffene Auge darf nicht überschritten werden. Wenden Sie **nicht die doppelte Dosis** an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.**Wenn Sie die Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. abbrechen**

Beenden Sie die Behandlung mit Latanoprost-ratiopharm® comp. nicht, ohne zuvor mit Ihrem Arzt gesprochen zu haben.

Sollten Sie Latanoprost-ratiopharm® comp. nicht regelmäßig anwenden oder öfters die Anwendung vernachlässigen, **kann der Erfolg Ihrer Behandlung gefährdet sein.**

Erhöhter Augeninnendruck kann den Sehnerv schädigen und Ihr Sehvermögen verschlechtern. Blindheit kann eintreten. Normalerweise können Sie einen erhöhten Augeninnendruck kaum spüren. Diese Erkrankung kann nur durch eine Untersuchung beim Augenfacharzt festgestellt werden. Wenn Sie an einem erhöhten Augeninnendruck leiden sind regelmäßige Augenüberprüfungen zusammen mit Messungen des Augeninnendrucks notwendig. Der Druck im Auge sollte über mindestens drei Monate gemessen werden. Gesichtsfeldmessungen und Sehnervuntersuchungen sollten mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?



Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Untenstehend aufgelistet sind Nebenwirkungen der Anwendung von Augentropfen, welche die Wirkstoffe Latanoprost und Timolol enthalten. Die wichtigste Nebenwirkung ist eine allmähliche, dauerhafte Veränderung Ihrer Augenfarbe. Es ist außerdem möglich, dass Augentropfen, welche die Wirkstoffe Latanoprost und Timolol enthalten, schwerwiegende Veränderungen Ihrer Herzrhythmusfunktion hervorrufen können. Sprechen Sie mit einem Arzt und informieren Sie ihn darüber, dass Sie Latanoprost-ratiopharm® comp. anwenden, wenn Sie Veränderungen Ihrer Herzschlagfrequenz oder Ihrer Herzleistung bemerken.

Sie können normalerweise die Tropfen weiter anwenden, wenn die Nebenwirkungen nicht schwer sind. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Beenden Sie die Anwendung von Latanoprost-ratiopharm® comp. nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufige Nebenwirkungen (betrifft mehr als 1 Behandelten von 10):

- Eine allmähliche Veränderung Ihrer Augenfarbe durch eine Zunahme von braunem Pigment im gefärbten Teil Ihres Auges, der auch Iris genannt wird. Wenn Sie gemischt-farbige Augen haben (blau-braun, grau-braun, gelb-braun oder grün-braun) wird diese Veränderung bei Ihnen mit einer größeren Wahrscheinlichkeit eintreten, als wenn Sie einfarbige Augen haben (blaue, graue, grüne oder braune Augen). Es kann Jahre dauern, bis eine Veränderung Ihrer Augenfarbe eintritt. Die Farbveränderung kann dauerhaft sein und ist eventuell auffälliger, wenn Sie Latanoprost-ratiopharm® comp. nur an einem Auge anwenden. Es scheint keine weiteren Probleme zu geben, die mit der Veränderung der Augenfarbe in Verbindung stehen. Die Veränderung der Augenfarbe schreitet nach Beendigung der Behandlung mit Latanoprost-ratiopharm® comp. nicht voran.

Häufige Nebenwirkungen (betrifft weniger als 1 Behandelten von 10):

- Augenreizung (Brennen, Sandkorngefühl, Jucken, Stechen oder Fremdkörpergefühl im Auge) und Augenschmerzen.

Gelegentliche Nebenwirkungen (betrifft weniger als 1 Behandelten von 100):

- Kopfschmerz;
- Augenrötung, Augeninfektion (Bindehautentzündung), Verschwommensehen, wässrige Augen, Entzündungen der Augenlider, Reizung oder Risse der Hornhaut des Auges;
- Hautausschlag oder Juckreiz.

Andere Nebenwirkungen:

Die nachfolgenden Nebenwirkungen wurden unter Latanoprost beobachtet:

Infektionen und parasitäre Erkrankungen:

- Entwicklung einer viralen Augeninfektion, die durch das Herpes-simplex-Virus (HSV) verursacht wurde.

Erkrankungen des Nervensystems:

- Schwindel.

Erkrankungen der Augen:

- Veränderungen der Wimpern und der feinen Härchen um das Auge (gesteigerte Anzahl, Länge, Dicke und Dunkelfärbung), Veränderung der Wuchsrichtung der Wimpern, Irritationen oder Störungen der Augenoberfläche, Schwellung um das Auge, Schwellung des gefärbten Augenanteils (Iritis/Uveitis), Schwellung an der Augenhinterseite (Makula-Ödem), Entzündung/Reizung der Hornhaut des Auges (Keratitis), trockene Augen, Schwellung und Schädigung der Hornhaut, flüssigkeitsgefüllte Zysten innerhalb des gefärbten Anteils des Auges (Iriszyste).

Herzkrankungen:

- Verschlechterung einer Angina pectoris, bewusste Wahrnehmung des Herzschlages (Palpitationen).

Erkrankungen der Atemwege:

- Asthma, Verschlechterung eines Asthmas, Kurzatmigkeit.

Erkrankungen der Haut:

- Dunkelfärbung der Haut um die Augen.

Muskulatur- und Knochenkrankungen:

- Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen.

Allgemeine Erkrankungen:

- Brustschmerz.

Die nachfolgenden Nebenwirkungen wurden unter Timolol beobachtet:

Wie andere Arzneimittel, die am Auge angewendet werden, wird Timolol auch ins Blut aufgenommen. Dies kann zu denselben Nebenwirkungen führen, wie sie Betablocker zum Einnehmen oder als Injektionslösung verursachen. Die Häufigkeit von Nebenwirkungen ist bei der Anwendung am Auge geringer als bei Anwendung als Tablette oder Injektion. Die nachfolgend aufgeführten Nebenwirkungen schließen Reaktionen ein, die bei der Anwendung von Betablockern am Auge beobachtet wurden.

Erkrankungen des Immunsystems:

- allergische Reaktionen, die den ganzen Körper betreffen, einschließlich Hautschwellungen, die Gesicht, Arme und Beine betreffen und durch Verengung der Atemwege zu Schwierigkeiten beim Schlucken und Atmen führen können. Nesselausschlag, örtlich begrenzter oder allgemeiner Ausschlag, Juckreiz, plötzliche schwere lebensbedrohliche allergische Reaktion.

Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen:

- niedriger Blutzuckerspiegel.

Psychiatrische Erkrankungen:

- Schlaflosigkeit, Depression, Alpträume, Gedächtnisverlust.

Erkrankungen des Nervensystems:

- plötzliche Ohnmacht, Schlaganfall, Durchblutungsstörung des Gehirns, Verschlechterung der Symptome einer Myasthenia gravis (Muskelschwäche), Schwindel, Hautkribbeln oder Taubheitsgefühl, Kopfschmerzen.

Erkrankungen der Augen:

- Augenreizungen (z. B. Brennen, Stechen, Jucken, verstärkter Tränenfluss, Rötung), Entzündung der Augenlider, Reizung der Augenoberfläche (Hornhaut), Verschwommensehen und Aderhautablösung nach einer bestimmten Augenoperation (Filtrationseingriff), welche zu Sehstörungen führen kann, verminderte Empfindlichkeit der Hornhaut, trockene Augen, Hornhauterosion, herabhängendes oberes Augenlid, Doppelsehen.

Erkrankungen des Ohres:

- Pfeifton/Klingelton in den Ohren (Tinnitus).

Herzkrankungen:

- verlangsamer Herzschlag, Brustschmerzen, Herzklopfen, Ödeme (Wassereinlagerungen im Gewebe), Herzrhythmusstörungen, kongestive Herzinsuffizienz (Herzkrankung mit Kurzatmigkeit und geschwollenen Füßen und Beinen aufgrund von Flüssigkeitsansammlungen), bestimmte Herzrhythmusstörung (Überleitungsstörung), Herzstillstand, Herzinsuffizienz.

Gefäßkrankungen:

- niedriger Blutdruck, Weißfärbung von Fingern und Zehen/kalte Finger und Zehen (sekundäres Raynaud-Syndrom), kalte Hände und Füße.

Erkrankungen der Atemwege:

- Verengung der Luftwege in der Lunge (vorwiegend bei Patienten mit vorbestehender Lungenkrankheit), Atembeschwerden, Husten.

Erkrankungen des Verdauungstrakts:

- Schmeckstörungen, Übelkeit, Verdauungsbeschwerden, Diarrhö, trockener Mund, Bauchschmerzen, Erbrechen.

Erkrankungen der Haut:

- Haarausfall, schuppenflechtenähnlicher Ausschlag oder Verschlimmerung einer Schuppenflechte, Hautausschlag.

Muskulatur- und Knochenkrankungen:

- Muskelschmerzen, die nicht durch vermehrte Bewegung verursacht sind.

Erkrankungen der Geschlechtsorgane:

- Sexualstörungen, verminderte Libido.

Allgemeine Erkrankungen:

- Muskelschwäche/Abgeschlagenheit.

Latanoprost-ratiopharm® comp. enthält Phosphate. In sehr seltenen Fällen entwickelten Patienten mit ausgeprägten Hornhautdefekten unter der Therapie mit phosphathaltigen Augentropfen Trübungen der Hornhaut durch die Bildung von Kalziumphosphat.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Latanoprost-ratiopharm® comp. aufzubewahren?



Bewahren Sie dieses Arzneimittel **für Kinder unzugänglich** auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen **Verfalldatum** nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Bitte beachten Sie die folgenden Lagerungsbedingungen:

Ungeöffnete Flaschen: Bei 2 °C – 8 °C im Kühlschrank lagern.

Nach dem ersten Öffnen der Flasche: Nicht über 25 °C lagern.

Die Flasche muss 4 Wochen nach dem ersten Öffnen mitsamt dem verbleibenden Inhalt entsorgt werden. Ansonsten besteht die Gefahr einer Augeninfektion.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



Was Latanoprost-ratiopharm® comp. enthält

- Die **Wirkstoffe** sind:

Latanoprost und Timololmaleat.

1 ml Augentropfen enthält 50 Mikrogramm Latanoprost und 6,8 mg Timololmaleat, entsprechend 5,0 mg Timolol.

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumchlorid, Benzalkoniumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Dinatriumhydrogenphosphat 12 H₂O, Gereinigtes Wasser, Natriumhydroxid zur pH-Einstellung und Salzsäure zur pH-Einstellung.

Wie Latanoprost-ratiopharm® comp. aussieht und Inhalt der Packung

Latanoprost-ratiopharm® comp. ist eine klare, farblose Flüssigkeit in einer transparenten Tropfflasche mit einem Schraubverschluss.

Latanoprost-ratiopharm® comp. ist in folgenden Packungen erhältlich:

1 Tropfflasche mit 2,5 ml Augentropfen

3 Tropfflaschen mit je 2,5 ml Augentropfen

6 Tropfflaschen mit je 2,5 ml Augentropfen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer
ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller
Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Bulgarien:	LATACOM T 50 micrograms/ml + 5 mg/ml eye drops, solution
Dänemark:	Latacomp, øjendråber, opløsning
Deutschland:	Latanoprost-ratiopharm comp. Augentropfen
Estland:	Latira
Finnland:	Latanoprost/Timolol ratiopharm 50 mikrog/ml + 5 mg/ml silmätipat, liuos
Frankreich:	LATANOPROST/TIMOLOL TEVA 50 microgrammes/5 mg par ml, collyre en solution
Griechenland:	LATANOPROST + TIMOLOL/TEVA PHARMA
Irland:	Latanoprost/Timolol Teva 50 micrograms/ml and 5mg/ml EYE DROPS, SOLUTION
Italien:	Latanoprost e Timololo Teva Italia 50 microgrammi/ml + 5 mg/ml collirio, soluzione
Lettland:	Latira 50 microgrammi/5 mg/ml acu pilieni, skidums
Litauen:	Latira 50 mikrogramu/5 mg/ml akiu lasai, tirpalas
Luxemburg:	Latanoprost-ratiopharm comp. Augentropfen
Niederlande:	Latanoprost/Timolol Teva 50 microgram/ml + 5 mg/ml oogdruppels, oplossing
Norwegen:	Latanoprost/Timolol ratiopharm 50 mikrogram/ml + 5 mg/ml oydaper, oppløsning
Österreich:	Latanoprost comp ratiopharm 50 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen
Polen:	Latiteva
Portugal:	Latanoprost + Timolol Teva, 0,05 mg / ml + 5 mg / ml, Colirio, salucao
Schweden:	Latacomp, 50 mikrogram/ml + 5 mg/ml ögondroppar, lösning
Slowenien:	Latanoprost/timolol Teva 50 mikrogramov/5 mg v 1 ml kapljice za oko, raztopina
Spanien:	Latanoprost/Timolol ratiopharm 50 microgramos/ml + 5 mg/ml colirio en solución
Tschechische Republik:	Latimol 0,05 mg/ml + 5 mg/ml, oční kapky, roztok
Ungarn:	HUMA-TALIA 0,05 mg/ml + 5 mg/ml oldatos szemcsepp
Vereinigtes Königreich:	Latanoprost + Timolol 0.05 mg/ml and 5 mg/ml eye drops

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2015

Versionscode: Z12

3021914G00
H198091.05-Z12